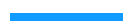




# Fliegen mit BRO.

Mit BRO und Flugzeug reibungslos verreisen.



Du kannst mit BRO ganz einfach mit dem Flugzeug reisen. Dazu musst Du aber ein paar Dinge beachten. Dieser Leitfaden zeigt Dir Schritt für Schritt auf, wie das Ganze funktioniert.

Bist Du Dir trotz des Leitfadens noch unsicher, wie Du mit BRO fliegen kannst? Wir helfen Dir gerne weiter. Die Kontaktdaten von uns und unseren Partnern findest Du auf unserer [Webseite](#).

## **i** Regulatorische Grundlagen

Wie von der IATA definiert, ist jede Fluggesellschaft dazu verpflichtet, einen Service für den Transport von Rollstühlen für Menschen mit Behinderung anzubieten. Der Rollstuhl wird als Fracht im Frachtraum oder gemäss Angaben der Fluggesellschaft transportiert.

Die Batterie des Rollstuhls gilt als «gefährliches Gut». Daher gelten bestimmte Sicherheitsanforderungen. Scewo und BRO erfüllen alle diese Anforderungen, wie aus den nachstehenden Spezifikationen hervorgeht.

## **1** Buchung

Du kannst Deine Flugreise ganz «normal» buchen.

## **2** Unterstützungsbedarf & Elektrorollstuhl anmelden

Nach der Buchung kannst Du Deinen *Unterstützungsbedarf* sowie den Elektrorollstuhl bei der Fluggesellschaft, anmelden. Der *Unterstützungsbedarf* wird mit verschiedenen «Codes» angegeben. Den für Dich relevanten Code findest Du auf den Internetseiten der Flughäfen.

- **TIPP:** Wenn Du *Unterstützungsbedarf* anmeldest, reserviere gleich auch einen Container für BRO. So kann dieser am sichersten transportiert werden.

<sup>1</sup> Dies ist eine Kurzanleitung, um sich schnellstmöglich mit BRO vertraut zu machen. Sie kann daher nicht alle Vorsichtsmassnahmen und Empfehlungen veranschaulichen und es kann keine Gewähr auf Vollständigkeit gegeben werden. Bitte beachte die offizielle Bedienungsanleitung zu BRO, welche Du auf unserer Website herunterladen kannst.

### **3 Einchecken & Abflug**

Stelle sicher, dass Du jeweils frühzeitig am Flughafen bist. Die empfohlenen Zeiten findest Du auf den Internetseiten der Flughäfen. Wir empfehlen Dir 2–3 Stunden vor der Abflugzeit beim Rollstuhl-Treffpunkt zu sein. Beim Rollstuhl-Treffpunkt am Flughafen wird Dein «Check-In» organisiert.

- **TIPP:** Befestige an BRO eine Etikette mit Deinen Kontaktdaten, sowie ein Sichtmäppchen mit dem Beiblatt «Important Information | Technical Data | Wheelchair Transport».

Damit BRO möglichst kompakt und sicher transportiert werden kann, solltest Du...

- ...die *Stützräder* hochfahren.
- ...den *Sitz* ganz nach vorne und unten fahren.
- ...die *Fussstützen* nach hinten klappen.
- ...die *Rückenlehne* herunterklappen.
- ...die *Steuerkonsole* wenn möglich zum Schutz einpacken.
- ...lose Elemente wie das Sitzkissen wenn möglich mit ins Flugzeug nehmen.

Der Elektrorollstuhl wird am Flughafen meistens am *Sperrgutschalter* abgegeben. Danach wird man mit einem Transportrollstuhl oder einem Flughafen-Shuttle zum Gate gebracht. An einigen Flughäfen kann mit BRO bis zum Abflug-Gate gefahren werden. Der Elektrorollstuhl wird dann direkt vom Gate ins Flugzeug verladen.

### **! BRO von der Stromversorgung trennen**

Für den sicheren Transport im Flugzeug muss BRO zwingend von der Stromversorgung getrennt werden. Füre dazu folgende Schritte aus:

- **Schritt 1:** Schalte den Rollstuhl an der Steuerkonsole in den Stand-by-Modus.
- **Schritt 2:** Schalte den Rollstuhl mittels Hauptschalter auf der Rückseite komplett aus.
- **TIPP:** Klebe den Hauptschalter mit Klebeband ab, damit dieser während dem Transport nicht betätigt werden kann.

### **4 Ankunft am Zielflughafen**

Am Zielflughafen wird Dir BRO wieder übergeben. Je nach dem, was am Abflugort vereinbart wurde, kann der Übergabeort variieren.

### **💡 Technische Spezifikation zum Fliegen mit BRO**

Versichere Dich, dass Du das Beiblatt «Important Information | Technical Data | Wheelchair Transport» bei Deiner Resie immer bei Dir hast. Darauf sind sämtliche für den Transport relevanten technischen Details zu BRO aufgelistet. Es kann sein, dass Du vom Flughafenpersonal danach gefragt wirst.

## **i** General Specifications

|  |   |
|--|---|
| <b>Name of the manufacturer</b>                          | Scewo AG<br>Technoparkstrasse 7<br>8406 Winterthur<br>Switzerland |
|  | www.scewo.com<br>+41 44 500 86 03<br>info@scewo.ch                |
| <b>Weight of the wheelchair</b>                          | 160 kg  |
| <b>Dimensions for air transport</b><br>(folded backrest) | 1100 × 700 × 900 mm   |

## **i** Main Battery

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Battery type</b>                  | Li-On  |
| <b>Number of batteries installed</b> | 1  |
| <b>Installation type</b>             | Fixed (not removable by user)                                |
| <b>Battery voltage</b>               | 48V  |
| <b>Max. battery capacity</b>         | Scewo Battery V1 (Art 1345):<br>31.5 Ah, 48V, 1'512 Wh       |
|                                      | Scewo Battery V2 SB (Art 2445):<br>30.15 Ah, 46.8V, 1'411 Wh |
| <b>Energy content of battery</b>     | UN 38.3  |
| <b>IATA classification code</b>      | WCLB (mobility aid with lithium ion batteries)               |

## **i** Backup Battery

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Battery type</b>                  | Lead-Acid, non-spillable  |
| <b>Number of batteries installed</b> | 1   |
| <b>Installation type</b>             | Fixed (not removable by user)   |
| <b>Battery voltage</b>               | 6V  |
| <b>Max. battery capacity</b>         | 4.5 Ah, 6V, 27 Wh   |
| <b>Battery safety certification</b>  | UN No. 2800 (not spillable):<br>Incl. Special Provision 238,<br>Vibration test,<br>Pressure differential test |
|                                      | IATA A 67   |
| <b>IATA classification code</b>      | WCBD (mobility aid with non-spillable batteries)  |